

**Motion Brunner-St.Gallen (13 Mitunterzeichnende):  
«Einführung eines Mietzinsabzuges im Steuergesetz**

Die steuerliche Ungleichbehandlung von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, Mieterinnen und Mietern hat ein nicht mehr tolerierbares Ausmass angenommen. Die Besteuerung des Eigenmietwertes – ursprünglich als Kompensation zum Schuldzinsabzug aus Gründen der Gleichbehandlung eingeführt – ist durch stetige zusätzliche steuerliche Entlastungen für Hauseigentümerinnen und -eigentümer immer mehr ausgehöhlt worden (Reduktion des Eigenmietwertes, Unterhaltsabzug, indirekte Amortisation, usw.)

Nachdem der Kantonsrat eine Motion des Hauseigentümerverbandes zur weiteren Senkung des Eigenmietwertes an die Regierung überwiesen hat, ist es im Sinn der Gleichbehandlung angezeigt, im Steuergesetz einen Mietzinsabzug von wenigstens 15 Prozent zu verankern.»

21. Februar 2005

Brunner-St.Gallen

Aggeler-Sargans, Aguilera-Jona, Bachmann-St.Gallen, Blöchliger Moritzi-Abtwil, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Dotschung-Egg, Fässler-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Gysi-Wil, Hermann-Rebstein, Jans-St.Gallen, Keller-Grabs, Schrepfer-Sevelen